Drei kleine Forscher am Teich

Für Klasse 3 und 4 der Grundschule sowie ab Klasse 4 einer Förderschule

Die drei kleinen Forscher sind immer auf Entdeckungstour. Dieses Mal sind sie auf einen Teich gestoßen und müssen ihn gründlich erkunden. Ihre Ergebnisse halten sie immer in einem „Forscherbuch“ fest: In den Lese-Karteien Tiere und Pflanzen können die Schülerinnen und Schüler nachlesen, was Carlotta, Justus und Einstein herausgefunden haben. In den entsprechenden Arbeitskarteien und Zusatzmaterialien wird das Gelesene erarbeitet oder gefestigt.

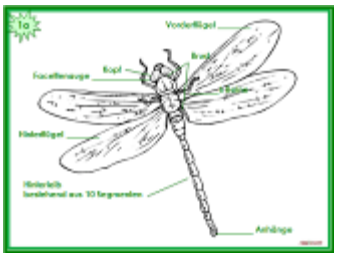
Angeboten werden:

Motivationsgeschichte: Für den Einstieg in die Unterrichtseinheit wird eine kleine Geschichte zum Vorlesen oder selber Lesen angeboten. Der Einsatz ist nicht obligatorisch, da die Arbeitsmaterialien nicht direkt Bezug auf die Geschichte nehmen.

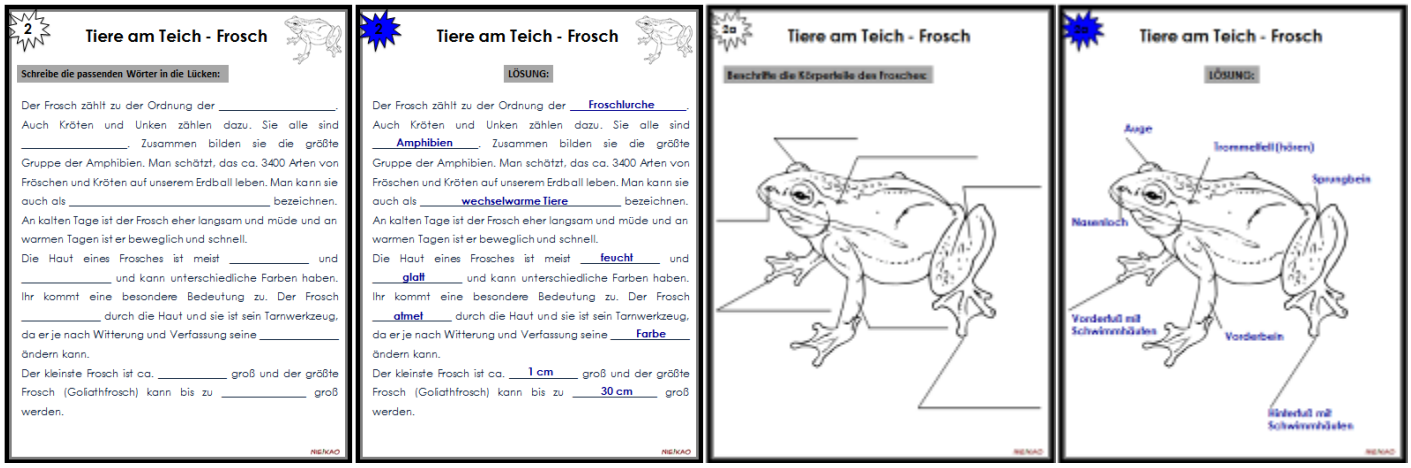
Die sieben Seiten nach dem Drucken nach Angabe knicken, evtl. laminieren und als DIN A5-Büchlein zusammenfügen.

Lesekartei Tiere am Teich: Texte müssen gelesen, der Körperbau der Tiere angesehen und gemerkt werden. Anschließend soll die bearbeitete Kartei auf dem Laufzettel angekreuzt werden.

Beispiele

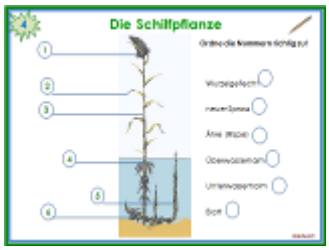


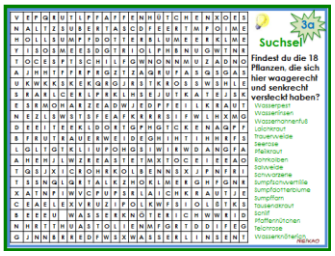
Arbeitskartei Tiere am Teich: Die Seiten sollen bearbeitet, mit der Lösungskontrolle verglichen und auf dem Kontrollzettel angekreuzt werden. Die Informationen können dabei der Lesekartei entnommen werden.

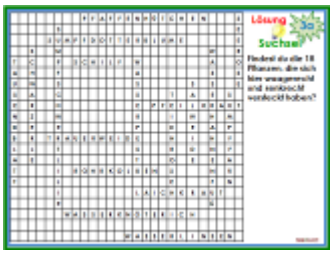


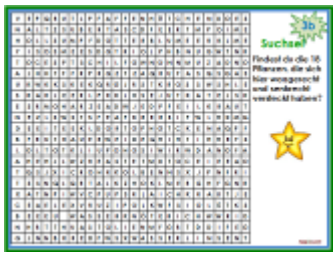
Lesekartei Pflanzen am Teich: Die Karteikartei müssen gelesen und auf dem Laufzettel angekreuzt werden. Zum Schluss werden die Schülerinnen und Schüler angeregt, bestimmte Pflanzen selbständig herauszufinden, die Ergebnisse auf Blanko-Steckbriefen aufzuschreiben und mit der Lösung zu kontrollieren.

Arbeitskartei Pflanzen am Teich: In verschiedenster Weise müssen Arbeitsblätter ausgefüllt und mit der Lösungskontrolle verglichen werden. Anschließend werden die bearbeiteten Karten auf dem Laufzettel angekreuzt. Die Suchsel werden in zwei Schwierigkeitsstufen angeboten: mit und ohne Hilfestellung; und in der Lösung mit oder ohne Zusatzbuchstaben, um wahrnehmungsgestörten Schülerinnen und Schülern das Lesen zu erleichtern.









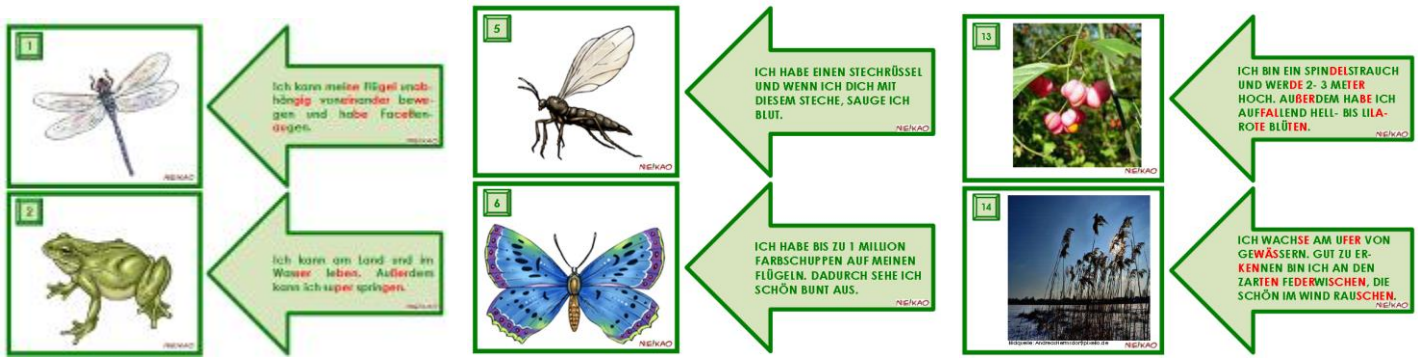
www.niekao.de

Forscherkarten: Verschiedene Aufträge zum Beobachten, Dokumentieren, Forschen und Basteln sind jahreszeitlich geordnet und bieten viele Aufgaben über die Karteien hinaus. Im Feld mit dem Rucksack werden die benötigten Arbeitsutensilien angegeben. Für den Einsatz im Freien empfiehlt es sich, die Karten nach dem Ausdruck zu laminieren und dann erst durchzuschneiden.

Forscherlexikon: In alphabetischer Reihenfolge werden die wichtigsten neuen Begriffe zum Thema kurz erklärt. Fett gedruckte Begriffe in der Beschreibung werden an anderer Stelle im „Lexikon" erklärt. Bei Begriffen wie „Krötenwanderung" und „Kaulquappe" sind gute Internetseiten zur weiteren Recherche angegeben. Die Schülerinnen und Schüler können auf Leerkarten eigene, ihnen wichtige Begriffe dem Lexikon hinzufügen.

Text-Bild-Zuordnung: Den Bildern müssen die entsprechenden Lesepfeile zugeordnet werden. Die Lesepfeile werden in normaler und in **zweifarbiger Silbenschrift**, in **Großbuchstaben** sowie in **Großbuchstaben mit zweifarbiger Silbenschrift** angeboten. Das Lege-Ergebnis wird dann mit den Lösungskontrolle auf der Rückseite der Pfeile verglichen. Es empfiehlt sich, auf dickeres Papier zu drucken, damit die Lösung nicht durchscheint.

Lösung: Rückseitiger Druck auf den Pfeilen



Klammerkarten: Es müssen die richtigen Lösungen geklammert und mit der Lösung auf der Rückseite verglichen werden. Tipp: Vor dem Laminieren ein farbiges Blatt hinter die Karte legen, so dass die Lösung nicht durchscheint (man kann die Farbe des Blattes der Farbe angleichen, die für das Fach Sachunterricht steht) oder auf dickerem Papier drucken. Die Klammerkarten werden ebenfalls in normaler und in **zweifarbiger Silbenschrift**, in **Großbuchstaben** sowie **Großbuchstaben mit zweifarbiger Silbenschrift** angeboten. Die bearbeiteten Karten werden auf dem Laufzettel angekreuzt.

Die Lösung vor dem Laminieren nach hinten knicken.

Legekreis Pflanzen am Teich: Ein Legekreis aus zehn „Tortensegmenten“ muss von den Schülerinnen und Schülern richtig zusammengelegt werden. Die einzelnen Tortenstücke gehören dabei zusammen. Die Anordnung der Tortenstücke selber ist dabei nicht vorgegeben. Die Textteile sind bei diesem Kreis mehrfach differenziert: nach Anzahl der Wörter und nach der Schreibweise (normal oder in zweifarbiger Silbenschrift, Großbuchstaben oder Großbuchstaben in zweifarbiger Silbenschrift), so dass z. B. in einer inklusiven Klasse Schülerinnen und Schüler unterschiedlichsten Niveaus **gemeinsam** diesen Kreis legen können: Die Textteile werden in diesem Falle **übereinander** gelegt. Lösungsseiten bieten den Schülerinnen und Schülern eine Kontrolle für jedes Tortenstück.

Beispiel: Lösung

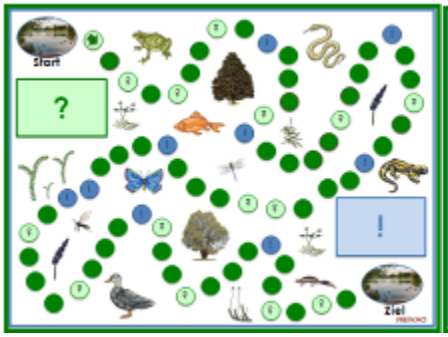
Zur besseren Haltbarkeit empfiehlt es sich, die Teile vor dem Ausschneiden zu laminieren.

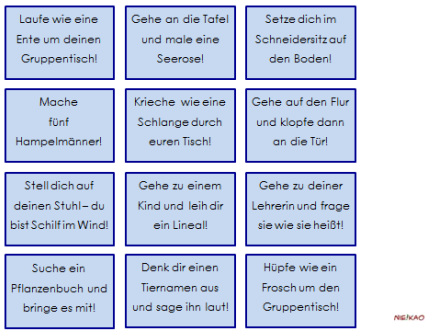
Rätsel-Legekreis Tiere: Die Vorgehensweise ist die gleiche wie beim Legekreis Pflanzen; nur ist der Textteil in Rätselform gehalten. Es taucht auch ein völlig teichuntypisches Tier auf.

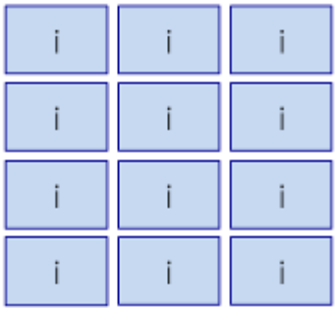
Beispiele

Die Legekreise sind mit COREL DRAW (vorinstallierte Version für Windows 7) erstellt. Können die Dateien nicht bearbeitet/geöffnet werden, stehen die Originaldateien als Einzelsegmente unter POWERPOINT zur Verfügung. Eine PDF- Version sichert einen Komplett-Ausdruck.

Teichspiel: In einem Speil können die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen testen und einsetzen. Auch hier ist bei den Lesekarten der Ausdruck in vier Varianten möglich.







Beispiele für die Karten und Rückseiten

Für den rückseitigen Druck müssen die Papiere gegengleich bedruckt werden.

www.niekao.de

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF-Format)
- Vollversion (PDF-Format inkl. Erstellungsdatei Word/PowerPoint)
- CD (PDF-Format inkl. Erstellungsdatei Word/PowerPoint)
- Schullizenz-CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG